weichend, Nr. 3 per 100 Kilogramm per November 63,75, per December 64,00, per Januar-April 65,50.

London, 16. November. Havannazucker matt.

London, 14. November. (Officiell.) Kupfer unverändert, Chili-Barren 64 Lstrl. 10 sh. bis 65 Lstrl.; Zinn flau; Straits und australisches zu 69 Lstrl. ausgeboten; englisches 75—76 Lstrl.; Roheisen, schottisch 51 sh. 11 d bis 52 sh. 1 d. baar; Quecksilber 7 Lstrl. 7 sh. 6 d; andere Metalle unverändert.

London, 16. November. Kaffee stetig. Talg loco 39 sh., pr. December $39\frac{1}{4}$ sh. Zink $19\frac{3}{4}$ Lstrl. Zinn, Straits-, 68 Lstrl. Terpentin 24 sh. Petroleum $11\frac{1}{2}$ a $11\frac{3}{4}$ d per Gallon, Vorrath von raffin. Petroleum 70,159 Faß. Rüböl loco 37 sh., per November-December $37\frac{1}{4}$ sh. Leinöl loco $29\frac{7}{8}$ sh. per November-December $29\frac{1}{2}$ sh., in Hull loco $29\frac{6}{8}$ sh., pr. November-December $29\frac{1}{2}$ sh. Export der Woche 604 Tons Leinsamen, Import der Woche 45,318 Quart.

Hopfenbericht. Nürnberg, 15. November. Die Umsätze des heutigen Marktes beliefen sich auf circa 800 Ballen. Es wurde meist Exportwaare gekauft, feine Sorten sind fast ungefragt. In Folge der niedrigeren Preise betheiligten sich heute die Exporteure stärker beim Einkauf. Die Stimmung ist nach wie vor matt und die Eigner sind sehr nachgiebig. Heute kosteten: Württemberger, gering 45—50 M, mittel 55—65 M, Prima 75—85 M, Elsässer, gering 42—45 M, mittel 50—55 M, Prima 62—66 M, Altmärker 40—50 M, Polnischer, mittel 60—70 M, Prima 75—85 M, Oberösterreicher, mittel 52—58 M, Prima 62—66 M, Spalter Land, leichte Lagen, 90—100 M, Hallertauer, gering 45—50 M, mittel 60—65 M, Prima 80 bis 85 M, Gebirgshopfen 70—80 M, Aischgründer, mittel 54—58 M, Marktwaare, gering 35—45 M, mittel 48—55 M, Prima 58—62 M.

London, 15. November. (Original-Wochen-Bericht von Bernhard u. Phillips.) Leinöl war bis Anfang dieser Woche in flauer Stimmung und hatten Preise wesentlich nachgegeben, selbst so weit, daß Hull-November-Lieferung a 29/ abgegeben worden ist; in den letzten Tagen indessen ist eine merkliche Besserung eingetreten, welche allem Anschein nach weitere Fortschritte machen wird, denn Oel bleibt namentlich in Hull fortgesetzt knapp und wenn auch die Exportfrage im Augenblick schwach ist, so ist doch schon ein so bedeutendes Quantum für diesen Monat geschlossen worden, daß es den November-Speculanten schwer werden wird, das Oel von Fabrikanten zu bekommen. Wir schließen ab Hull bei festerem Markte loco und November 29/9, December 29/4, Januar-April 28/9 a 29/. Der Export dieser Woche von Hull beträgt 604 Tons; ein bedeutendes Quantum für die Jahreszeit. Käufer notiren loco 29/9 a 30/, December 29/4, Januar-April 28/9 a 29/, Mai-August 29/6. — Cottonöl war ebenfalls kürzlich sehr flau und wich der Markt ab Hull für sofortige Lieferung auf 30/, dann aber trat eine große Reaction ein und stiegen Preise schnell auf 31/, wozu jetzt Käufer am Markte sind. In Hull laden mehrere große Dampfer nach Marseille und Triest, und erwartet man, daß der Vorrath nach Abgang derselben so ziemlich geräumt sein wird; auf der anderen Seite sind noch verschiedene Speculations-Contracte offen und dürften deshalb noch höhere Preise zur Deckung bezahlt werden. Wir notiren Hull loco 31/ a 31/3, Monat 31/, December 30/, Januar-April 29/9. Ab hier gilt Hirsch 34/, Gabert 33/, auf Lieferung sind wenig Abgeber zu Preisen der vorigen Woche und verlangt man jetzt für Gabert per December 32/6 a 33/ und Januar-April 31/6 a 32/. Albert Friese.

* Bremerhaven, 17. November. Petroleum-Lager in Bremerhaven und Geestemünde. (Mitgetheilt durch Sindt & von der Heyde.)

Lagerbestand am 10. Novbr.	218,298 Brl.
Zugeführt mit 7 Schiffen	43,955 -
	262,253 Brl.
Expedirt vom 10. bis 17. November	38,209 -
Lagerbestand am 17. November	224,044 Brl.
gegen 1876 Bestand	160,595 Brl.
gegen 1876 Versandt	32,699 -

Amsterdam, 16. November. Bancazinn 41.

Middlesbrough, 14. Novbr. Roheisen. (Original-Bericht von A. Hoffmann u. Co., mitgetheilt von Herren Jacob & Becker hier.) Unser Roheisenmarkt ist ruhig und ohne Veränderung; für fabricirtes Eisen bleibt die Nachfrage schwach. — Englisches Roheisen. Gute Middlesbro'-Marken. Gießerei-Eisen Nr. 1 44 sh — d, Nr. 2 42 sh 6 d, Nr. 3 40 sh 6 d, Nr. 4 39 sh 9 d, Puddeleisen, graues, 4 Forge 39 sh 3 d, meliirtes 38 sh 9 d, weißes 38 sh 3 d pr. Tonne frei ab Bord Middlesbro'. — Schottisches Roheisen. Warrants % Nr. 1, % Nr. 3 gute Marken, f. a. B. Glasgow, 52 sh $1\frac{1}{2}$ d Casse. Gartsherrie Nr. 1 59 sh 6 d, Nr. 3 54 sh — d, Coltneß Nr. 1 55 sh 6 d, Nr. 3 55 sh — d, Langloan Nr. 1 62 sh — d, Nr. 3 54 sh 6 d, Summerlee Nr. 1 59 sh — d, Nr. 3 52 sh 6 d, Monkland Nr. 1 53 sh 9 d, Nr. 3 50 sh 9 d, Carnbroe Nr. 1 55 sh 6 d, Nr. 3 51 sh 6 d, Clyde Nr. 1 57 sh 3 d, Nr. 3 51 sh 9 d, f. a. B. Glasgow. Kinneil Nr. 1 55 sh — d, Nr. 3 51 sh — d, Almond Nr. 1 — sh — d, Nr. 3 — sh — d, Shotts Nr. 1 60 sh — d, Nr. 3 54 sh 6 d, f. a. B. Bo'neß. Glengarnock Nr. 1 59 sh — d, Nr. 3 53 sh 6 d, Eglinton Nr. 1 54 sh — d, Nr. 3 51 sh — d, f. a. B. Ardrossan. Verschiffungen in der letzten Woche 8533 Tons. Verschiffungen in der corresp. Woche des vorigen Jahres 10715 Tons. Vorrath von Warrants in Store 165,802 Tons. Hematite Roheisen, für Bessemer Zwecke Nr. 1 3 Lstrl. 7 sh 6 d, Nr. 2 3 Lstrl. 5 sh — d, Nr. 3 3 Lstrl. 2 sh 6 d, für Gießerei-Zwecke Nr. 1 3 Lstrl. 7 sh 6 d, Nr. 2 3 Lstrl. 5 sh — d, Nr. 3 3 Lstrl. 2 sh 6 d f. a. B. West-Cumberland. Rohschienen. Gewöhnliche Cleveland-Qual. 4 Lstrl. — sh — d per Tonne, beste Qualität 5 Lstrl. — sh — d per Tonne f. a. B. Middlesbro'.

Glasgow, 16. Novbr. Roheisen. Mixed numbers warrants 52 sh.

— Robben- und Walfischfang. Das letzte Schiff der Walfischfahrer-Flotille aus Dundee ist zurückgekehrt. Dreizehn Schiffe fingen zusammen 76,000 Robben und brachten 1092 Tonnen Thran heim, während sie zu gleicher Zeit 1016 Walfische fingen, welche 996 Tonnen Thran und $42\frac{1}{2}$ Tonnen Fischbein lieferten. Der Gesammtwerth des diesjährigen Robbenfanges wird auf 33,944 Lstrl. geschätzt, das ist 16,612 Lstrl. mehr als im vorhergehenden Jahre. Der Walfischfang producirte 92,925 Lstrl.

Berliner Viehmarkt, 16. November. Es standen zum Verkauf: 82 Rinder, 974 Schweine, 596 Kälber, 50 Hammel. Rinder wurden trotz der geringen Anzahl heute nicht vollständig geräumt, da die Schlächter sich bei dem starken Auftriebe und den demgemäßen Preisen am verflossenen Montage reichlich versehen hatten. — Was verkauft wurde, erzielte, da erste Waare nicht vorhanden, je nach Qualität 39—51 M per 100 Pfd. Schlachtgewicht. Auch Schweine hielten sich bei mattem Geschäft nur mit Mühe auf den letzterzielten Preisen: Ia. ca. 55, IIa. 50—53, IIIa. 42—44 M pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht. Kälber erhielten Mittelpreise: geringes Stück ca. 30, bessere Stücke 45—50, nur in einzelnen Fällen 55 ₰ per 1 Pfd. Schlachtgewicht. Die kleine Anzahl der am Markt befindlichen Hammel bestand nur aus geringerer Waare, die auch nur langsam geräumt und durchschnittlich mit 17 M pr. 45 Pfd. bezahlt wurde.

Marktberichte. Magdeburg, 17. November. Kartoffelspiritus. Locowaare lebhafter gefragt, Termine steigend. Loco ohne Faß 52 M bezahlt, pr. November, November-December 51.80 M, December-Januar 52 M, Januar-Februar 52.50 M, April-Mai 54 M, Mai-Juni 54.20 M per 10,000 Procent mit Uebernahme der Gebinde a 4 M per 100 Liter. — Rübenspiritus steigend. Loco ohne Angebot. December-Mai 51 M Br. u. G.

Bremen, 16. November. Tabak. Umsatz 20 Faß Kentucky, 30 Faß Virgina, 17 Seronen Havana, 122 Seronen Java, 174 Seronen Domingo, 4452 Packen St. Felix. — Petroleum, raff. Standard white, matt. Loco 12 M 50 ₰, December 12 M 55 ₰, Januar 11 M 75 ₰. — Baumwolle. Ruhig. — Schmalz, Wilcox 48 ₰. — Speck. Unverändert. — Getreide ruhig und sehr fest.

Bremen, 16. November. Petroleum matt. (Schlußbericht.) Standard white loco 12,50, pr. Decbr. 12,55, per Januar 12,75, per Februar 12,75.

Köln, 16. November. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 25,00, fremder loco 23,50, per November 22,90, per März 21,85, per Mai 21,70. — Roggen loco 18,50, per November 14,65, per März 15,20. — Hafer loco 16.59, per November 15,10. — Rüböl, loco 39 30, per Mai 38,00.

Breslau, 16 Novbr. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per November 49,60, per November-December 49,50, per April-Mai 51,00. — Weizen per Novbr 231,00. — Roggen per November-December 133,00, pr. December-Januar —, per April-Mai 136,50. — Rüböl pr. November 73,50, pr. November-December 73,00, pr. April-Mai 71,00. — Zink unverändert. — Wetter: Nebel.

Stettin, 16. November. Getreidemarkt. Weizen per Novbr. 211,00, pr. Frühjahr 207,00. — Roggen per November-December 136,00, per Frühjahr 140,00. — Hafer per Novbr. 145,00. Rüböl 100 Kilogramm pr. Novbr. 72,50, pr. November-Decbr. 72,00, pr. April-Mai 71,50. — Spiritus loco 50,20, pr. November 49,80, per November-December 49,40, per Frühjahr 51,60. — Petroleum per November 13,25.

Pest, 16. November. Productenmarkt. Weizen loco schwaches Angebot, Termine ruhig, pr. Frühjahr 10,75 Gd., 10,85 Br. — Hafer pr. Frühjahr 6,95 Gd., 7,07 Br. — Mais, Banat, pr. Frühjahr 7,15 Gd., 7,20 Br. — Wetter: Nebel.

Antwerpen, 16. Novbr. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen unverändert. — Roggen matt. — Hafer stetig. — Gerste behauptet. — Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 31 bez. und Br., per November $30\frac{3}{4}$ bez., 31 Br., pr. December $31\frac{3}{4}$ bez., 32 Br., per Januar 32 Br., per Februar $31\frac{3}{4}$ Br. Behauptet.

Amsterdam, 16. November. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Weizen auf Termine höher, per März 317. — Roggen loco und auf Termine unverändert, per März 189. — Raps per Herbst 425, per Frühjahr 453 fl. — Rüböl, loco $42\frac{3}{4}$, per Herbst $42\frac{1}{4}$, per Mai $43\frac{1}{4}$. — Wetter: Regen.

London, 16 November. An der Küste angeboten 19 Weizenladungen. Tendenz: Stetig.

London, 16. November. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 78,220, Gerste 4890, Hafer 28,260 Qtrs. Weizen unverändert, Mais und Futtergerste eher theurer. Andere Getreidearten unverändert. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 16. November. Productenmarkt. Weizen fest, pr. November 32,75, pr. December 32,25, pr. Januar-Februar 32,00, pr. März-April 32,00. — Mehl fest, per November 70,25, pr. Decbr. 70,00, per Januar-Februar 69,75, per März-April 69,75. — Rüböl fest, per November 98,50, per December 99,00, per Januar-April 99,75, Mai-August 97,50. — Spiritus still, per Novbr. 58,75, per Januar-April 60,50.

Petersburg, 16. Novbr. Productenmarkt. Talg loco 62,00. — Weizen loco 14,50. — Roggen loco 8,50. — Hafer loco 5,00. — Hanf loco —. — Leinsaat (9 Pud) loco 17,00. Wetter: Heiter.

New-York, 16. November. Waarenbericht. Baumwolle in New-York $11\frac{1}{2}$, do. in New-Orleans $10\frac{5}{8}$. — Petroleum in New-York $12\frac{7}{8}$, do. in Philadelphia $12\frac{7}{8}$. — Mehl 5 D 50 C. — Rother Winterweizen 1 D 42 C. — Mais (old mixed) 65 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) $7\frac{5}{16}$. — Kaffee (Rio) $17\frac{8}{16}$. — Schmalz (Marke Wilcox) 9 C. — Speck (short clear) $7\frac{5}{8}$ C. — Getreidefracht $6\frac{3}{4}$.

Berlin, 16. November. (Producten-Bericht von Perl und Meyer.) Wind: NNW. Barom.: 28°. Thermometer: früh + 5°. Wetter: ziemlich hell. Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war lustlos und der Verkehr ein äußerst beschränkter. Weizen loco blieb vernachlässigt, während sich für Termine zu den etwas herabgesetzten Preisen bessere Kauflust zeigte. — Roggen zur Stelle blieb schwach preishaltend, aber im Terminverkehr neigten die Preise zum Besseren. — Hafer loco blieb reichlich angetragen, ohne entsprechende Aufnahme zu finden, wogegen für Termine eine kleine Preiserhöhung durchzusetzen war. — Rüböl wenig angeboten, hat sich etwas im Preise gehoben. — Mit Spiritus war es recht fest, und die Preise haben sich dabei auch neuerdings etwas bessern können.

Weizen pr. 1000 Kilo loco 200—235 M nach Qualität gefordert, gelb., schles., märk. u. uckerm. 205—215 M ab Bahn bezahlt, weiß. poln. 220 M, per November $209\frac{3}{4}$—209 M bezahlt, per November-December 209—208 M bezahlt, per April-Mai $209\frac{1}{2}$—209 M bez. Gek. 39,000 Ctr. Kündigungspreis $209\frac{1}{2}$ M.

Roggen per 1000 Kilo loco 135—156 M nach Qualität gefordert, russischer 138—140 M ab Kahn bezahlt, inländ. 146—154 M ab Bahn bezahlt, per November $139\frac{3}{4}$ M bezahlt, per November-December $139\frac{3}{4}$ M bezahlt, per December-Januar $139\frac{3}{4}$—140 M bez., per Januar-Februar 141 bis $141\frac{1}{2}$ M bezahlt, per April-Mai $142\frac{3}{4}$—$143\frac{1}{2}$ M bez. Gek. 2000 Ctr. Kündigungspreis $139\frac{1}{2}$ M.

Gerste per 1000 Kilo loco 140—195 M nach Qualität gefordert.

Hafer pr. 1000 Kilo loco 110—165 M nach Qualität gefordert, ost- und westpreußischer 120—145 M, russischer 110—148 M, pommerscher 130—145 M, schlesischer 125—148 M, böhmischer 125—145 M. Alles ab Bahn bezahlt, per November 132 M nom., pr. November-December 132 M nomin., pr. April-Mai 141 M bez.

Mais per 1000 Kilo loco alter 147—151 M nach Qualität gefordert, neuer 137—140 M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 166—196 M, Futterwaare 155—165 M nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 30—29 M, do. Nr. 0 und 1: 28,50—27 M, Roggenmehl Nr. 0: 23,50 bis 21,50 M, do. Nr. 0 und 1: 20—19 M. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. November 20,10—20,15 M bez., per November-December 20,10—20,15 M bez., per December-Januar 20,15—20,20 M bezahlt, per Januar-Februar 20,15—20,20 M bezahlt per Februar-März 20,20 M bezahlt, per April-Mai 20,25 M bezahlt.

Oelsaaten per 1000 Kilo Raps 310—330 M, Rübsen 310—325 M.

Rüböl pr. 100 Kilo netto loco ohne Faß 73 M, incl. Faß: per November 73,5 M bezahlt, per November-December 72,9—73—72,9 M bezahlt, per April-Mai 72—72,2 M bezahlt.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß, loco 68,8 M.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß, loco 28 M, per November 27 M bezahlt, per November-December 27 M nom., per December-Januar 27 M bez., per Januar-Februar 27,5 M bez. Gek. 100 Ctr. Kündigungspreis 27 M.

Spiritus per 10,000 Proc. loco ohne Faß 51 M bez., mit Uebernahme der Fässer: per November 49,9 bis 50,3 M bezahlt, per November-December 49,8 bis 50,1 M bez., per April-Mai 52,3—52,6 M bez., per Mai-Juni 52,5—52,8 M bezahlt. Gek. 20,000 Liter. Kündigungspreis 50,1 M.

-u- Leipziger Productenbörse, 17. November. Das Getreide-Geschäft war sehr still und verfolgten die Preise weichende Richtung. Namentlich ist es das innere Angebot, das auf die Notirungen einen Druck ausübt, wodurch die von auswärts an den Markt gelangenden Anerbietungen, die eher höher lauteten, entbehrlich gemacht wurden. Rüböl sehr still und trotz schwächerer Offerten nur mühsam preishaltend. Raps ohne Handel. Wegen der Preise verweisen wir auf die amtlichen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 17. Nov. 1877, Mittags 1 Uhr. Witterung: Schön.

Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco 200—231 M bez., geringer 170—190 M bez. Still.
Roggen pr. 1000 Ko. netto, loco 158—165 M bez. russischer 142—150 M bez. Unverändert.
Gerste pr. 1000 Ko. netto, loco 185—205 M bez.
Hafer pr. 1000 Ko. netto, loco 145—160 M bez.
Mais pr. 1000 Ko. netto, loco fehlt.
Rapskuchen pr. 100 Ko. netto, loco 15 M B.
Rüböl pr. 100 Ko. netto, loco 73,50 M bez. pr. Nov.-December 74 M B. Unverändert.
Spiritus pr. 10,000 Liter % ohne Faß loco 51 M G. Höher. Adv. Cerutti, Secr.

— Die Steinkohlenabfuhr aus den drei sächsischen Abbaubezirken Zwickau, Lugau und Dresden auf den Eisenbahnen im 3. Quartal 1877 (in Wagenladungen a 5000 Kilogramm). Die Gesammtabfuhr betrug 111,323 Ladungen, davon kamen 82,481 = 74 Proc. auf Zwickau, 14,480 = 13 Proc. auf Lugau und 14,359 = 13 Proc. auf Dresden. Gegen das gleiche Quartal des Vorjahres ist die Gesammtabfuhr um 6967 Ladungen = 5.89 Proc. zurückgegangen. Die Abnahme betraf Zwickau mit 5146 Ladungen = 5.87 Proc., Lugau mit 1397 Ladungen = 8.80 Proc. und Dresden mit 424 Ladungen = 2.87 Proc. Aus allen drei Bezirken wurden durchschnittlich jeden Tag abgefahren: 1102 Ladungen im Juli, 1185 im August und 1348 im September. Der stärkste Consument in diesem Quartal war Leipzig mit 10,473 Ladungen und zwar 9392 Stadt und 1081 Bahnhöfe; dann folgten Chemnitz mit 8952 Ladungen, davon 3957 von Zwickau und 4867 von Lugau oder 34 Proc. der Gesammtabfuhr von dort; ferner Dresden mit 6626 Ladungen, davon 1549 von Zwickau und Lugau; Crimmitschau mit 4077, Werdau 3895, Reichenbach i. V. 3607, Freiberg 2279, Plauen i. V. 2162, Glauchau 1990, Meerane 1895, Hainsberg 1165, Siegmar 1147 rc. — Die namhaftesten Absatzorte im Auslande waren Gera mit 2309 Ladungen, Hof 2054, Nürnberg 1555, Greiz 1419, Bayreuth 1156, Buchau 1102, Bamberg 1026, Fürth 852, Lichtenfels 758, Weida 722, Erlangen 708, Weiden 573, Gotha 551, Altenburg 514, Halle 486, Coburg 451, Culmbach 489, Erfurt 422, Selb 397, Kösitz 391, Triptis 380, Ronneburg 343, Eilenburg 309, Arnstadt 300, Weimar 300 rc.

Kohlen- u. Coaks-Versandt ab Zwickau.
Mittwoch, 14. November:
1250 Ladungen à 5000 Kilogramm.
Donnerstag, 15. November:
1275 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursbericht.

Berliner Productenbörse, 17 November. Weizen loco 209—23[illegible] M — ₰, per November [illegible] M — ₰, per Frühjahr 209 M 50 ₰. — Roggen loco 139 M — ₰ per Novbr.-Decbr. 139 M 50 ₰, pr. December-Januar 140 M — ₰ per Frühjahr 143 M — ₰ — Kündigung: 21. — Tendenz: Fest. — Spiritus loco 51 M 70 ₰, per diesen Monat 51 M — ₰, per November-December 50 M 70 ₰ per Frühjahr 53 M — ₰ — Kündigung: —. — Tendenz: Besser. — Rüböl loco 74 M 70 ₰, per diesen Monat 74 M [illegible] ₰, per November-December 73 M 40 ₰ per Frühjahr 72 M 50 ₰ — Kündigung: 10. — Tendenz: Besser. — Hafer pr. Novbr. 131 M — ₰, pr. Frühjahr 141 M — ₰.

Frankfurt a. M., 17. November. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel 204.40	Darmst. Bank $101\frac{3}{4}$
Wiener - 169.90	Lombarden $65\frac{1}{2}$
Oesterr. Cred. 171.	Reichsbank $157\frac{3}{4}$
- Silberrente $56\frac{5}{8}$	Oesterr. Papierrente $53\frac{3}{4}$
3% Sächs. Rente $73\frac{3}{4}$	do. Goldrente $63\frac{3}{4}$
Staatsbahn $215\frac{5}{8}$	Galizier 200.

Tendenz: Fest.

Berlin, 17. November. (Eröffnungscourse.)

Oest. Cred.-Act. 344.	Papierrente 53.50
Oest.-Frz. Stb. 433.50	Goldrente 62.40
Lombarden 130.50	Disconto-Comm. 107.
60er Loose 108.	Königs- u. Laurah. 76.10
Reichsbank 157.50	Bergische 74.
Rumänier 15.	Mindener 87.50
Gal. Karl-Ludwigsb. 160.75	Anhalt —.
Rheinische 106.50	Potsdamer —.
Silberrente 56.20	Stettin —.
Tendenz: Fest.	Halberstadt —.

Berlin, 17. November, 1 Uhr 45 Min. Nachm.

Oest. Credit-Act. 345.	Köln-Mindener 87.75
- Frz. Staatsb. 433.	Bergische 74.75
Lombarden 131.	Rheinische 107.
Disconto 107.	Laura 76.

Tendenz: Fest.

Berlin, 17. November. (Schlußcourse.)

Eisenbahn-Actien.	Oesterreich. Credit-Anstalt 346.
Aussig-Teplitzer 121.25	Sächs. Bank 106.10
Berlin-Anhalter 86.	Thüringer Bank 76.
Bergisch-Märkische 74.50	Weimarische Bank 30.25
Berlin-Potsd.-Magd. 73.90	**Industrie-Actien.**
Berlin-Stettin 110.5.	Gelsenkirchen 97.50
Bresl.-Schw.-Freib. 63.50	Königs- u. Laurah. 76.
Köln-Minden 87.75	**Wechsel.**
Galiz. K.-Ludwigsb. 161.	Amsterdam k. S. 168.60
Halle-Soran-Guben 8.50	do. 2 M. 167.95
Magdeb.-Halberstadt 103.9[illegible]	Belg. Bank-Pl. 10 T. 81.15
Mainz-Ludwigsh. 81.	do. 2 M. 80.90
Oberschlesische Lit. A. 125.25	London k. S. 20.44
Oest. Nordwestbahn 189.50	do. 3 M. 20.295
Oest.-Frz. Staatsb. 433.50	Paris k. S. 81.10
do. südl. Staatsb. (Lomb.) 131.	Petersburg k. S. 202.80
Prag-Turnau 31.25	do. 3 M. 201.80
Rheinische 107.	Warschau k. S. 203.15
Rumänier 14.90	Wien k. S. 169.60
Thüringer 117.10	do. 2 M. 168.40
Bank-Actien.	**In- u. ausländ. Fonds.**
Allg. Deutsche Cr.-A. 107.	3proc. Sächs. Rente 73.10
Chemnitzer Bankverein 76.50	Oest. Loose v. 1860 103.
Darmstädter Bank 161.	do. Papierrente 53.30
Deutsche Reichsbank 157.4[illegible]	do. Silberrente 56.30
Disconto-Command. 107.50	do. Goldrente 62.70
Dresdner Bank 91.	5% russ. consolid. Anl. de 1872 78.10
Geraer Bank 7[illegible]	$4\frac{1}{2}$% preuß. Consol. [illegible]
Geraer Handels- u. Creditbank —.	4% deutsche Reichsanl. 95.50
Gothaer Bank 82.50	**Sorten.**
Leipz. Disc.-Gesellsch. 76.	Napoleonsd'or 16.27
Leipziger Wechslerbank 45.	Oesterr. Banknoten 169.60
Meininger Creditanst. 70.25	Russische - 203.70
Schönheim. Bankv. 22.25	Silbergulden —.

Tendenz: Auf günstige politische Nachrichten Spielwerthe und russische Fonds höher.

Nachbörse: Oesterreich. Credit 345.50. Franzosen 433.—. Lomb. 131.—. Disconto 107.25. Berg. 74.50. Köln-Mindener 87.75. Rheinische 107.—. Galizier 161.25. Rumänier 14.50. Goldrente 62.50.

Dresden, 17. November.

Eisenbahn-Actien.	**Industrie-Actien.**
Berlin-Dresdner 11.	Bayer. Brauhaus 11
Cottbus-Großenhain —.	Erste Culmb. Exportb. 72
Leipzig-Dresdner —.	Felsenkeller-Brauer. 230.
Muldenthal —.	Feldsch.-Brauerei 78.75
Eisenbahn-Stamm-Prior.	Gambrinus-Brauerei —.
Chemnitz-Aue-Adorf 24.25	Gesell. Bierbrauerei 15
Cottbus-Großenhain —.	Hofbrauhaus 19.50
Lpz.-Gschw.-Meuselw. —.	do. St.-Pr.-A. 11.
S.-Th. (Gera-Plauen) 28.	Löbauer Brauerei 6.50
Zwickau-Falkenstein 16.	Rad. Brauerei 9.50
Bank- und Credit-Actien.	Meißner Felsenkeller-Br. 14
Allg. D. Cr.-A. Lpz. 101.75	Plauen. Lagerk. 85.
Chemn. Bankverein 76.50	Radeberger Bierbr. 11
Dresdner Bank 90.75	Reisewitzer Brauerei 140
Geraer Bank —.	Schloß-Chemnitzer Actien-Lagerbier-Brauer. 200.
do. Hdls.- u. Creditb. —.	Societäts-Brauerei —.
Leipziger Bank 103.50	Contin.-Pferdeb. 47.50
Oberlausitzer Bank 54.75	Elb-Dampfschiff. 140.
Sächsische Bank 106.50	Frachtschifffahrt 48.25
do. Creditbank 101.50	Ketten-Schleppschiff. 165.50
Weimarische Bank —.	Sächsisch-Böhmische Dampfschifffahrt 131.
Zwick. Bk. (50% Einz.) —.	
Eisenbahn-Prioritäten.	
Chemnitz-Komotauer —.	Chemn. Papierf. 20.
Leipz.-Dresd. v. 1866 —.	Dresdner do. —.
Muldenthal —.	Kötzschenbr. do. —.
Böh. Nrdb. 1871 II. E. —.	Penniger Pat.-Papierf. 40
Buschtiehrad. (Böhm. Nordwestbahn) —.	Sebnitzer Papierfabr. 40
do. Emission 1871 —.	Thode'sche do. 114.
do. do. 1872 56.50	Ver. Bautzn. Papierf. 163.50
Dux-Bodenbacher 44.75	Verein. Fabrik. photograph. Papiers —.
do. do. 1871 56.	Weißenborner Papierf. —.
do. do. 1874 34.	
Gal. Carl-Ludw. I. E. 85.	Chemn. Werkz.-Msch.-Fabr. (Zimmerm.) 17.50
do. do. II. E. 82.75	Dtsche. Werkz.-Masch.-Fabrik (Sondern. u. Stier) 4.50
do. do. III. E. 82.	Masch.-B.-A. Golzern 55.
K. Frz.-Jos.-B. I. E. 73.	Chemn. Actienspinn. 126
do. 1872 II. E. 71.50	Sächs. Lederindustrie —.
Kaschau-Oderberg 48.50	**Kohlen-Actien.**
Kronpr. Rud. I. Em. 64.25	Hänichener Steinkohlenbau-Verein —.
do. 1869 II. - 62.50	Potschappl. Kohlenbau-G. 80.
do. III. - 62.50	Teutonia 1.50
Oest. Nordwestbahn [illegible]	
do. do. Lit. B. 61.60	
Prag-Duxer I. Em. 18.10	
do. do. 1872 II. E. 15.50	
Pilsen-Priesener —.	

Wien, 17. November. (Schlußcourse.)

Papierrente 63.10	Napoleonsd'or 9.56
Silberrente 66.10	Ducaten 5.69
60er Loose 112.30	Silber 106.40
Bank-Actien 826.	Wechsel auf London 119.70
Credit-Actien 202.60	Nordwestbahn 107.00
Anglo-Austr.-B. 84.50	Oesterr. Goldrente 73.90
Lombarden 76.50	Deutsche Reichs-Banknoten 58.90
Staatsbahn 254.	
Galizier 238.20	

Tendenz: Befestigend.

Paris, 17. November, Nachm. 1 Uhr 30 Min. Anleihe 1872 106 40, Staatsbahn 533.75, Lombarden —.

Liverpool, 17. November. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 8000 B. — Stimmung: Unverändert. — Preise: Unverändert. — Heutiger Import: 11000 B. Amerikanische.

Liverpool, 17. Novbr. (Schlußtelegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Stimmung: Ruhig, auf Zeit fetig.

New-York, 16. November. Höchste Notirung des Goldagio $2\frac{5}{8}$, niedrigste $2\frac{3}{8}$. Wechsel auf London in Gold 4 D 81 C. Goldagio $2\frac{3}{8}$. $\frac{5}{20}$ Bonds von 1885 —. do. 5proc. fund. $106\frac{3}{8}$. $\frac{5}{20}$ Bonds pr. 1887 $106\frac{5}{8}$. Erie-Bahn $10\frac{5}{8}$. Central-Pacific $106\frac{5}{8}$. New-York-Centralbahn 107.

Schifffahrtsberichte.

Philadelphia, 15. November. Der Dampfer „Pennsylvania" ist eingetroffen.

Plymouth, 15. November. Der Dampfer „Taymouth Castle", vom Cap der guten Hoffnung kommend, ist eingetroffen.

Santander, 16. Novbr. Der französische Postdampfer „Ville de St. Nazaire" traf heute Morgen von Havana und St. Thomas ein; derselbe wird die Reise nach St. Nazaire fortsetzen.

Triest, 16. Novbr. Der Lloyddampfer „Urano" ist heute Vormittag $9\frac{1}{2}$ Uhr mit der ostindisch-chinesischen Ueberlandpost aus Alexandrien hier eingetroffen.